

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **15 (1920)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhaltsverzeichnis:

Frauenfeld. Von Dr. E. Leisi. — Thurgauische Häuser-, Zimmer- und Ofeninschriften. Von A. Oberholzer und Dr. E. Leisi. — Mitteilungen.

Abbildungen: Schloss Frauenfeld; Blick auf das Schloss; protestantische Stadtkirche; neue und alte Kantonsschule; Haustüren „zur Palme“ und Untersuchungsgefängnis; Eingang der St. Annakapelle und der Laurentiuskapelle; die alte und die neue Kirche St. Johann in Kurzdorf; städtisches Krankenhaus vor und nach dem Umbau; Eisenwerk; Eisenbahnerkolonie; moderne Villa; Birkenallee. — Das Rathaus in Steckborn (zwei Bilder). — Das Polytechnikum in Zürich und die Kuppel des Erweiterungsbaues (vier Bilder). — Halbinsel Au im Zürichsee. — Appenzellerhaus.

Sommaire:

Frauenfeld, par le Dr. E. Leisi. — Inscriptions ornant des maisons, des chambres et des poêles, en Thurgovie. Par A. Oberholzer et Dr. E. Leisi. — Communications.

Illustrations: Château de Frauenfeld; Vue du château; temple protestant; ancienne et nouvelle école cantonale; porte d'entrée de la maison «zur Palme» et prison pour détention préventive; entrées de la chapelle Ste-Anne et de la chapelle St-Laurent; l'ancienne et la nouvelle église St-Jean à Kurzdorf; l'hôpital de la ville, avant et après la transformation; usines sidérurgiques; colonie d'habitation pour cheminots; villa moderne; allée de bouleaux. — L'hôtel de ville à Steckborn (deux vues). — L'école polytechnique à Zurich et la coupole de la nouvelle annexe (quatre vues). — La presqu'île Au du lac de Zurich. — Maison appenzelloise.

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen Ende jedes zweiten Monats; Jahresabonnements Fr. 5.— (Postabonnements Fr. 5.30); der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zelle 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bern-Bümpliz.

Le „Bulletin de la Ligne pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque deuxième mois. Abonnement annuel, directement fr. 5.—, par la poste fr. 5.20. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces répétées prix à convenir. — Règle des annonces et édition Imprimerie Benteli S. A., Berne-Bümpliz.

**AN- und ABMELDUNGEN sowie ADRESSÄNDERUNGEN wollen unsere Mitglieder mitteilen der
Kontrollstelle der Schweizerischen Vereinigung für Heimatschutz in Bern.**

Kleiner Muristalden 36 — Postscheckkonto III 498

Aus den Jahren 1909, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918 und 1919 besitzen wir noch einige vollständige Jahrgänge unserer Zeitschrift „Heimatschutz“. Wir offerieren diese an neue Mitglieder unserer Vereinigung zum Preise von Fr. 5.— per Jahrgang (Verpackung und Porto inbegriffen).

Im weitern haben wir aus Restbeständen des „Heimatschutz“ Serien von je 10 verschiedenen Heften zusammengestellt, die wir (nach unserer Wahl) zum Preise von Fr. 2.50 per Serie abgeben.

Wir offerieren ferner noch die kleine Ausgabe unserer Publikation über den Wettbewerb für einfache schweizerische Wohnhäuser (Hefte IX und X des Heimatschutz 1908 vereinigt), und zwar: „Eine Ausgabe mit sämtlichen 6 Kunstbeilagen zu Fr. 1.—, eine Ausgabe mit einer Kunstbeilage zu Fr. 0.70.“

Sowohl die Serien des „Heimatschutz“ wie die Publikationen über den Wettbewerb eignen sich sehr gut zu Propagandazwecken und zu Geschenken an Lesehallen, Bibliotheken, zur Auflage in Wartezimmern oder zur Ausstellung an Baumeister und Handwerker.

Bestellungen wolle man an die Kontrollstelle des Heimatschutz in Bern richten.

Les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne.

36, Kleiner Muristalden — Compte de chèques postaux III 498

Nous possédons encore du «Heimatschutz» quelques années complètes: 1909, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918 et 1919 que nous offrons au prix de 5 frs. par année, port et emballage compris.

Outre cela nous avons composé des séries de 10 fascicules divers que nous offrons (telles qu'elles sont établies) au prix de 2 fr. 50 la série.

Nous offrons encore à nos abonnés la petite édition de notre Concours de maisons d'habitation suisses (fascicules nos IX et X du Heimatschutz 1908), et cela aux prix suivants: «Edition contenant les six planches artistiques Fr. 1.—, édition ne contenant qu'une planche artistique Fr. 0.70».

Ces publications constituent un excellent moyen de propagande en faveur du Heimatschutz et peuvent être déposées dans les salles de lecture, les bibliothèques, les salles d'attente, dans les bureaux des architectes et des artisans.

Adresser les commandes au Contrôle central du Heimatschutz, à Berne.